

A G'sang und a Musi

Alphornserenade des Sänger- und Musikantenvereins Bischofswiesen



Bei der zweiten Alphornserenade spielten folgende Musikanten auf: Bischofswieser Alphornblaser (vorne l.), Nutz Dirndln und die Saugschlauch Musi (hinten). Willy Ebneeth führte durchs Programm. (Foto: privat)

Bischofswiesen – Witte- rungsbedingt musste die zweite Alphornserenade des Sänger- und Musikantenvereins D'Bischofswieser wieder im Gasthaus »Brenner Bräu« in Bischofswiesen durchgeführt werden.

Erster Vorstand Willy Ebneeth, der auch durchs Programm führte, bedankte sich für den guten Besuch und für die musikantenfreundliche Aufnahme seitens des Wirtes. Er stellte die mitwirkenden Gruppen mit ihren Besonderheiten vor und sorgte

mit passenden verbindenden Worten, Witzen und Sprüchen für eine heitere Stimmung. Dem Motto »Alphornblasen, a G'sang und a Musi« gerecht wurden die Bischofswieser Alphornblaser mit ihren berührenden Weisen, die Nutz Dirndln mit ihren vorgetragenen Liedern und die Saugschlauch Musi, die stets mit Polkas, Boarischen, Walzern und einer Weise zu überzeugen wusste.

Es war ein schöner Abend für alle, an dem noch lange

musiziert wurde. Die nächste Veranstaltung unter dem Motto »Alphornblasen, a G'sang und a Musi« auf der Aussichtskanzel der Kastensteinerwand findet am Donnerstag, 4. August, um 19 Uhr statt. Neben den Alphornblasern und Willy Ebneeth als Sprecher wirken der Dreigesang Morocutti, die Hirschanger Musi und der Stanggainger Dreigesang mit. Bei schlechtem Wetter ist die Veranstaltung wieder im »Brenner Bräu« in Bischofswiesen. fb

BA 27.7.2022